

05.02.2013 - 11:09 Uhr

Manor Kunstpreis 2013

Basel (ots) -

Mit dem Manor Kunstpreis werden 2013 die Werke von Mirko Baselgia (Chur), Jennifer Bennett (Schaffhausen), Alexandra Navratil (Zürich/Winterthur), Lena Maria Thüring (Basel), Francisco Sierra (St. Gallen) und des Künstlertrios JocJonJosch (Sion) geehrt.

Seit 31 Jahren fördert der Manor Kunstpreis junge Schweizer Künstler aus verschiedenen, mit den bildenden Künsten verbundenen Bereichen: Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Video, Installationen und andere. Im Jahr 2013 können die prämierten Kunstschaaffenden ihre Werke im Rahmen von Ausstellungen in Chur, Schaffhausen, Winterthur, Basel, St. Gallen und Sion präsentieren:

Vom 22. März bis zum 23. Juni 2013 stellt das Bündner Kunstmuseum in Chur in einer Einzelausstellung Skulpturen und die aus aussergewöhnlichen Materialien hergestellten Installationen von Mirko Baselgia (Manor Kunstpreis Chur) aus.

Ab dem 28. Juni bis zum 1. September 2013 präsentiert im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen Jennifer Bennett (Manor Kunstpreis Schaffhausen) in ihrer ersten Einzel- und Museumsausstellung Skulpturen, Installationen, Bilder und Übermalungen, mit welchen sie den städtischen Raum und seine Organisation untersucht.

Vom 23. August bis 8. Dezember 2013 zeigt Alexandra Navratil, Trägerin des Manor Kunstpreises Zürich, im Kunstmuseum Winterthur ihre Film- und Videoinstallationen, in welchen sie sich mit der Wahrnehmung, dem subjektiven und kollektiven Bildgedächtnis sowie dem Betrachterstandpunkt auseinandersetzt.

Im Basler Museum für Gegenwartskunst sind vom 28. September 2013 bis zum 5. Januar 2014 die im Dokumentarstil gehaltenen Film- und Videoarbeiten von Lena Maria Thüring (Manor Kunstpreis Basel) zu sehen. Ihr Umgang mit Raum und Zeit im Film spielt mit den Erwartungen des Betrachters und befragt die Beziehung zwischen Dokumentation und Fiktion. Die Ausstellung wird von einer monografischen Publikation begleitet.

Die doppelbödigen und von charmanter Ironie durchwobenen Gemälde sowie Zeichnungen des Trägers des Manor Kunstpreises St. Gallen, Francisco Sierra, werden vom 16. November 2013 bis 16. Februar 2014 im Kunstmuseum St. Gallen ausgestellt.

Und das 2008 gegründete schweizerisch-englisch-slowakische Künstlertrio JocJonJosch (Manor Kunstpreis Sion), bestehend aus Jonathan Brantschen, Joc Marchington und Joschi Herczeg lotet mit Fotografien, Videos, Installationen und Performances sein Verständnis für die menschliche Identität und Existenz aus und bietet teilweise spektakuläre Aktionen. Zu sehen sind die Arbeiten von JocJonJosch ab dem 30. November 2013 im Musée cantonal des Beaux-Arts Sion.

Ein Engagement für die junge Schweizer Kunstszene

Der Manor Kunstpreis, einer der wichtigsten Förderpreise des zeitgenössischen Kunstschaaffens in unserem Land, wurde 1982 von Philippe Nordmann ins Leben gerufen, um jungen Schweizer Künstlern eine Plattform zu bieten. Er wird alle zwei Jahre von einer Fachjury in den Städten Aarau, Basel, Biel, Chur, Genf, Lausanne, Luzern, Lugano, Schaffhausen, Sion, St. Gallen und Winterthur verliehen. Ein Blick auf die Liste der Preisträger zeigt, dass der Manor Kunstpreis zum internationalen Durchbruch einer ganzen Reihe von Künstlern, wie zum Beispiel Luciano Castelli (Kunstpreis Luzern 1984), Pipilotti Rist (Kunstpreis St. Gallen 1994) oder Carmen Perrin (Kunstpreis Genf 1998), beigetragen hat.

Zum 30-jährigen Bestehen des Manor Kunstpreises präsentierte Manor 2012 in Zusammenarbeit mit dem Aargauer Kunsthaus die Ausstellung "La jeunesse est un art", eine grosse Überblicksausstellung zum jungen, aktuellen Kunstschaaffen in der Schweiz, welche die Preisvergaben des regulären Manor Kunstpreises im Jubiläumsjahr ersetzte.

Manor gratuliert den Preisträgern des Jahres 2013 ganz herzlich und wünscht ihnen viel Erfolg auf ihrem künstlerischen Weg.

Kontakt:

Manor AG
Elle Steinbrecher
Head of Corporate Communications
Tel.: +41/61/694'22'22
E-Mail: media@manor.ch
Web: www.manor.ch